

**Klausur: BWL 1/Kosten- und Leistungsrechnung/WS 2011/2012**

**Prüfer:** Prof. Dr. Stefan Wielenberg

**Zulässige Hilfsmittel:** nicht programmierbarer Taschenrechner

**Hinweise:**

1. Beschriften Sie die Aufgabenstellung deutlich lesbar mit Namen, Matrikelnummer und Studiengang in den dafür vorgesehenen Feldern.
2. Die Aufgabenstellung besteht (incl. Deckblatt) aus 7 Seiten.
3. Tragen Sie Ihre Lösung in den dafür vorgesehenen umrandeten Bereichen hinter der jeweiligen Fragestellung ein.
4. Die Bearbeitungszeit für diesen Teil der Klausur beträgt insgesamt 30 Minuten. Hinter jeder Teilaufgabe ist in Klammern angegeben, wie viele Minuten zur Bearbeitung vorgesehen sind.

**Nachname:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Matrikelnummer:** \_\_\_\_\_

**Studiengang:** \_\_\_\_\_

**Aufgabe 1 (Innerbetriebliche Leistungsverrechnung auf Vollkostenbasis)**

Ein Unternehmen besitzt zwei Vorkostenstellen ( $VK_1$  und  $VK_2$ ) und zwei Endkostenstellen ( $EK_1$  und  $EK_2$ ). Die primären Gemeinkosten verteilen sich wie folgt:

Kostenstelle	primäre Gemeinkosten
$VK_1$	16.000 €
$VK_2$	35.000 €
$EK_1$	45.000 €
$EK_2$	150.000 €

Die internen Leistungsbeziehungen der Kostenstellen sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Als Bezugsgröße dienen die geleisteten Arbeitsstunden :

von/an	$VK_1$	$VK_2$	$EK_1$	$EK_2$	Summe
$VK_1$	300	0	600	150	1.050
$VK_2$	250	50	175	200	675

Berechnen Sie die Gesamtkosten der Endkostenstellen mit Hilfe des Gleichungsverfahrens auf Vollkostenbasis.[8]



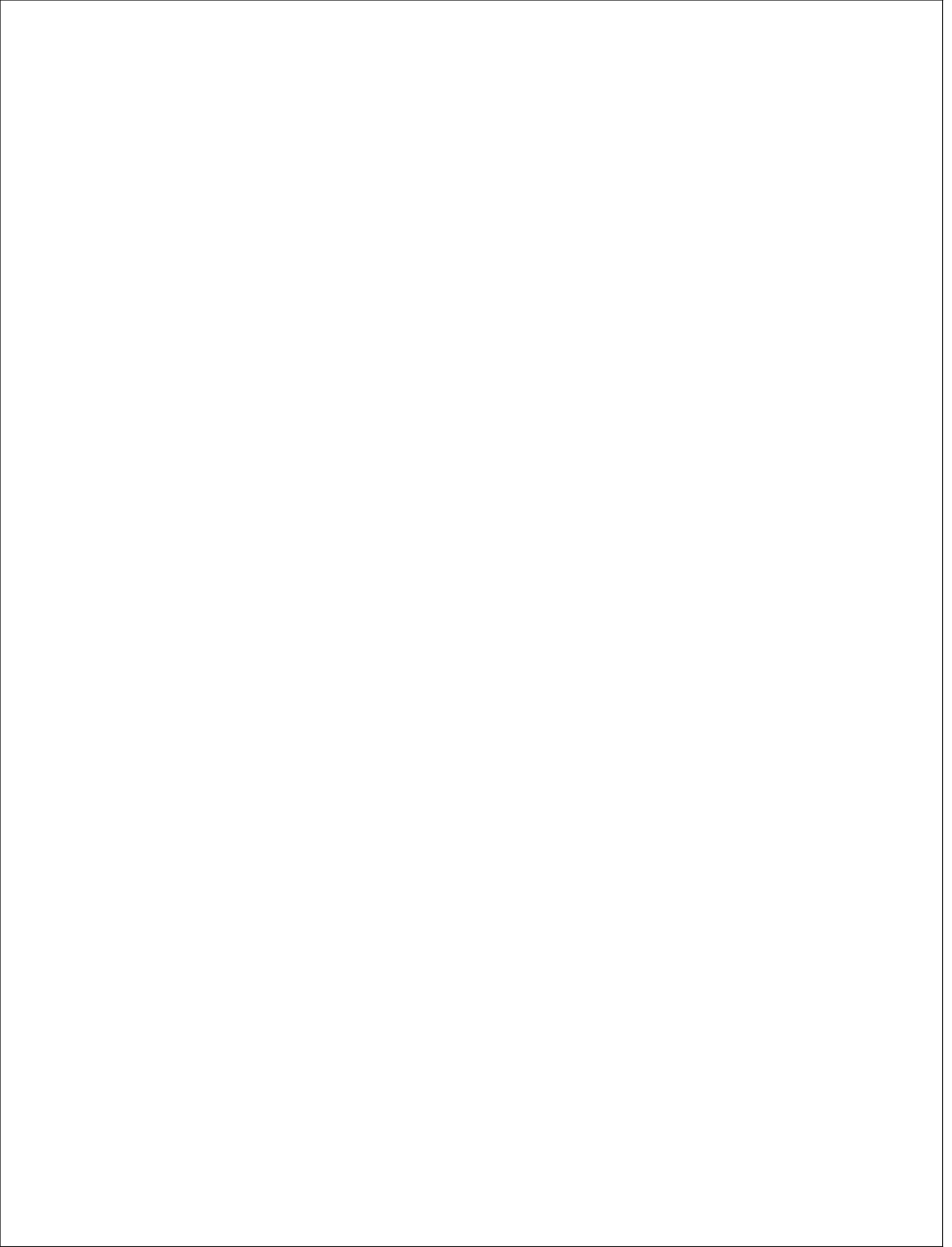
**Aufgabe 2 (Break-Even-Analyse)**

Ein Unternehmen überlegt zur Erweiterung seiner Produktion eine neue Anlage zu beschaffen. Für diesen Zweck kommen zwei unterschiedliche Anlagen in Frage, die bei der Produktion verschiedene fixe und variable Kosten verursachen. Beide Anlagen verfügen über eine Produktionskapazität von 10.000 Einheiten. Die geplanten Erlöse für das gefertigte Produkt betragen 400 € je Stück. Die Absatzmenge steht noch nicht fest. Die Kosten entnehmen Sie der Tabelle. Gehen Sie davon aus, dass die variablen Stückkosten sich nicht mit der Anzahl der produzierten Einheiten verändern.

	gesamte Fixkosten	variable Stückkosten
Anlage 1	450.000 €	250 €
Anlage 2	975.000 €	150 €

Welche Absatzmenge muss das Unternehmen mindestens erreichen, um mit Anlage 1 oder Anlage 2 ein ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erreichen? Für welche Anlage sollte sich das Unternehmen in Abhängigkeit von der Absatzmenge entscheiden? Nehmen Sie die notwendigen Berechnungen vor und tragen Sie ihr Ergebnis in die nachfolgende Tabelle ein: [8]

	von...Stück	bis...Stück
Anlage 1		
Anlage 2		



**Aufgabe 3 (Äquivalenzziffernkalkulation)**

Ein Unternehmen produziert drei unterschiedliche Varianten eines Produktes. Die Merkmale und Absatzmengen der einzelnen Varianten entnehmen Sie der Tabelle. In der letzten Periode sind Kosten in Höhe von 388.500 € angefallen.

Variante	Absatzmenge	Materialstärke	Bearbeitungszeit
A	400	0.5 cm	12 Minuten
B	300	1.0 cm	15 Minuten
C	800	2.0 cm	30 Minuten

Ermitteln Sie Kostensätze sowie die gesamten Variantenkosten der Varianten A bis C mit Hilfe der Äquivalenzziffernkalkulation. Verwenden Sie Variante B als Einheitssorte. Bilden Sie die Äquivalenzziffern auf Basis der Bearbeitungszeit. [8]

**Aufgabe 4 (LIFO - Verfahren)**

Die Tabelle zeigt die Materialzugänge und Entnahmen des Monats Dezember sowie den Anfangsbestand zu Beginn des Monats.

	<i>Datum</i>	<i>Menge</i>	<i>Preis</i>
<i>Anfangsbestand</i>	<i>01.12.</i>	<i>150 Stück</i>	<i>30 €</i>
<i>Zugang 1</i>	<i>03.12.</i>	<i>200 Stück</i>	<i>25 €</i>
<i>Entnahme 1</i>	<i>04.12.</i>	<i>250 Stück</i>	
<i>Zugang 2</i>	<i>12.12.</i>	<i>100 Stück</i>	<i>35 €</i>
<i>Zugang 3</i>	<i>18.12.</i>	<i>300 Stück</i>	<i>40 €</i>
<i>Entnahme 2</i>	<i>19.12.</i>	<i>450 Stück</i>	
<i>Zugang 4</i>	<i>27.12.</i>	<i>150 Stück</i>	<i>20 €</i>

Ermitteln Sie den Wert der Entnahmen 1 und 2 des Monats Dezember sowie den Lagerbestand am Monatsende mit Hilfe des permanenten LIFO - Verfahrens. [6]